

Rebland *Kurier*

10.05.2017



Das Organisationsteam mit (von links) Maria Wunsch, Armin Knapp, Ursula Wiloth und Maike Kranich wurde am Samstag beim Markt von Rita Armbruster unterstützt. Foto: ma

Alles verschenkt

„Verschenk´ s doch Markt“ war ein großer Erfolg

Gottenheim. Strahlende Gesichter kurz vor 16 Uhr am vergangenen Samstagnachmittag, 6. Mai, im Gemeindehaus St. Stephan in Gottenheim: Die Markt-idee zum „Verschenk´ s doch Markt“ war aufgegangen. Viele Menschen hatten am Samstagvormittag nicht mehr benötigte Dinge vorbeigebracht. Genauso groß war am Nachmittag der Andrang von Menschen, die vorbeischauten und mitnahmen, was sie brauchen konnten.

„Wir waren erstaunt, was am Vormittag alles vorbeigebracht wurde“, so Maria Wunsch vom Organisationskreis für den Markt, der aus dem Gemeindeteam der katholischen Kirchengemeinde hervorgegangen war. Von der Bohrmaschine, über eine Nudemaschine, Werkzeug, Kleinmöbel und Vorhänge reichte

das Angebot, das die Besucher am Nachmittag in den Räumen des Gemeindehauses vorfanden. Doch auch Geschirr, Dekorationsartikel, Kinderspielzeug und Bücher waren in großer Zahl gebracht worden. „Ein Mädchen freute sich über einen riesigen Frosch, ein anderes Kind über einen Sitzsack“, erzählt Maria Wunsch. Auch Flüchtlingsfamilien aus Gottenheim seien gekommen und hätten einiges gefunden, was sie brauchen konnten.

„Wir waren sehr gespannt, ob unsere Markt-idee Erfolg haben würde“, so Maike Kranich, die sich mit dem ganzen Team über den Erfolg des Marktes freute. „Viele haben gefragt, ob der Markt nächstes Jahr wieder stattfindet.“ Festlegen wollen sich die Organisatoren nicht. Schließlich war die Vorbereitung und die Durchführung mit viel Arbeit verbunden. „Wir denken darüber nach.“ **Marianne Ambs**